

DIE LINKE. Berlin
8. Landesparteitag, 4. Tagung
24. September 2022

Antrag A 30

Antragssteller*in: Bezirksverband Tempelhof-Schöneberg

Der Landesparteitag möge beschließen:

1 Der selbstverwalteten Jugendeinrichtung Potse in der Alten Zollgarage 2 laute Nutzungen ermöglichen

3 DIE LINKE setzt sich dafür ein, dass für die Jugendlichen der Potse, wie ihnen vor der Wahl, insbesondere
4 von Entscheidungsträgern der Partei versprochen wurde, auch laute Nutzungen, insbesondere Konzerte,
5 in ihrem gegenwärtigen Domizil in der Alten Zollgarage stattfinden können.

6 Um das zu realisieren, sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- 7 • Zeitnahe Umsetzung notwendiger Lärmschutzmaßnahmen in enger Abstimmung der Landes-
8 und Bezirksebenen;
- 9 • Erweiterung der Nutzungsgenehmigung für einen Konzertbetrieb;
- 10 • Einbau barrierefreier Toiletten;
- 11 • Verlegung eines geeigneten Bodens für den Konzertbetrieb;
- 12 • längerfristige Sicherung des Standortes für die Potse bei geeigneten Alternativen.

13 Begründung:

14 Bandproben und Konzerte sind ein ganz wesentlicher Bestandteil der selbstverwalteten Jugendeinrich-
15 tungen. Mit der Option und dem Versprechen im Wahlkampf, diese auch in der Alten Zollgarage am
16 ehem. Flughafen Tempelhof, durchzuführen erfolgte ihr Umzug von der Potsdamer Straße 180 dort hin.
17 Die Jugendlichen fühlen sich derzeit von der Politik nicht ernst genommen. Um unsere Glaubwürdigkeit
18 wieder herzustellen, müssen wir uns als LINKE tatkräftig für die laute Nutzung in der Alten Zollgarage
19 einsetzen.